

Softshelljacke

für Damen

Größe 32 bis 58



Copyright © FADENKÄFER / Carolin Hofmann

Bitte beachte, dass das Kopieren, Tauschen und Weitergeben der Anleitung inklusive Schnittmuster nicht gestattet ist. Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Die Massenproduktion ist nicht erlaubt. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bitte schriftliche Genehmigung einholen (info@fadenkaefer.de). Für evtl. Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



Mein Name ist Carolin und ich bin das Gesicht hinter dem Label Fadenkäfer. Als Mama muss ich nicht nur an der Nähmaschine kreativ sein. Dennoch bereitet es mir ganz besondere Freude, dort tätig zu werden und einzigartige Kleidungsstücke für meine vier Kinder anzufertigen. Doch schnell wollte ich mehr, als nur nach fremden Schnitten zu nähen und entwickelte kurzerhand mein erstes eigenes Schnittmuster. Diesem ersten folgten viele weitere, die ich in enger Zusammenarbeit mit einer Schnittdirektrice entwerfe und zu Papier bringe.

Alle Schnitte werden intensiv und in allen Größen in einem großen Team auf Herz und Nieren getestet. So entstehen hochwertige und liebevoll gestaltete Schnittmuster, die einfach nachzuarbeiten sind. Bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen und der Verzicht auf komplizierte Fachbegriffe machen alle Schnitte anfängertauglich. So können auch Hobbynäherinnen ohne viele Vorkenntnisse sofort loslegen und sich über gelungene, alltagstaugliche Kreationen freuen.

Nach einigen erfolgreichen Kinder-eBooks habe ich einen ersten Schnitt für Frauen entwickelt, dem schnell weitere folgten. Auch bei diesen Schnitten bleibe ich meiner Linie treu und gestalte diese ebenfalls mit anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für schnelle Erfolge beim Nähen.

Die „Basicline“, eine Reihe mit Schnittmustern für Erwachsene und Kinder, die als Basics schnell und einfach genäht werden können und nach und nach erweitert wird, rundet aktuell mein Sortiment ab.

Nähen macht Spaß! Nichts ist schöner, als für seine Kinder, für sich selbst, den Liebsten oder gute Freunde einzigartige Dinge zu erschaffen.

Daher lautet meine Mission: *Begeistere auch andere fürs Nähen!*



Einleitung

Dieses eBook beinhaltet die Anleitung und die Schnittteile, um eine Softshelljacke zu nähen. Der Schnitt ist für Nähanfänger sowie für fortgeschrittene Hobbyschneiderinnen geeignet.

Mit einer Bild-für-Bild-Anleitung führe ich dich durch die einzelnen Schritte vom Zuschneiden bis zum fertigen Kleidungsstück.

Bitte lies die Anleitung zuerst komplett durch. Bei Problemen oder Unklarheiten kannst du mich gerne unter info@fadenkaefer.de anschreiben.

Eine Nahtzugabe von 1 cm ist bereits im Schnitt enthalten.

Du suchst weitere Schnitte oder Designbeispiele?

Dann schau doch mal unter www.fadenkaefer.de oder unter Facebook:

<https://www.facebook.com/fadenkaefer!>

Ich wünsche dir nun viel Spaß beim Nähen.

deine Carolin

Materialliste

- Softshell
- 1 teilbarer Reißverschluss
- 50 cm Endlosreißverschluss und Zipper
- Ösen 8 mm
- kleines Stück Leder zum Verstärken der Ösen
- Kordel ca. 1,50 m
- Bündchenware

Arbeitsmaterial

- Drucker & Papier
- Stoffschere/Rollschneider
- Stecknadeln
- Maßband
- Bügeleisen
- Nähmaschine und/oder Overlock

Maßtabelle

Größe	Brustumfang	Tailenumfang	Hüftumfang	Ärmellänge
32	74-80	58-64	80-84	61
34	81-83	65-68	85-90	61
36	84-86	69-72	91-95	61
38	87-91	73-76	96-100	61
40	92-96	77-79	101-104	61
42	97-101	80-83	105-109	61
44	102-106	84-90	110-115	61
46	107-111	91-95	116-119	61
48	112-117	96-101	120-125	61
50	118-123	102-107	126-130	61
52	124-129	108-113	131-136	61
54	130-135	114-119	137-141	61
56	136-141	120-125	142-147	61
58	142-147	126-131	148-153	61

Bitte miss die Person, für die du nähst, vor dem Zuschnitt aus und orientiere dich dann an der Maßtabelle. Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 168 cm ausgelegt.

Stoffverbrauch in cm (bei einer Stoffbreite von 140 cm)

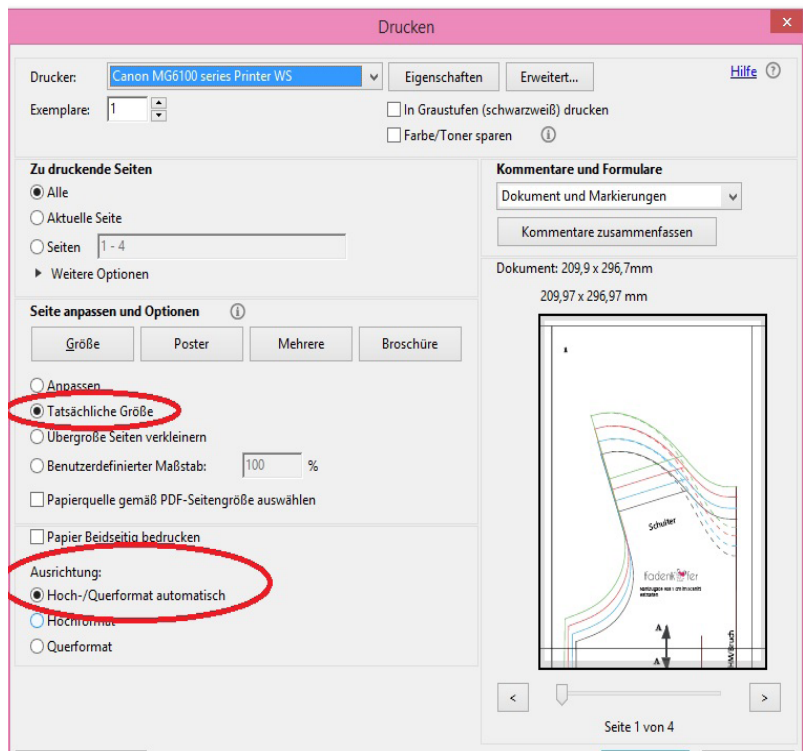
Größe	Stoffverbrauch	Bündchen	Größe	Stoffverbrauch	Bündchen
32	200	25	46	240	25
34	200	25	48	250	25
36	210	25	50	260	25
38	230	25	52	260	25
40	230	25	54	260	25
42	230	25	56	270	25
44	240	25	58	290	25

Reißverschluss Der Reißverschluss kann nach Bedarf gekürzt werden.

Größe	Länge	Größe	Länge
32	65	46	75
34	70	48	75
36	70	50	75
38	70	52	75
40	75	54	80
42	75	56	80
44	75	58	80

Endlosreißverschluss: ca. 50 cm +2 Zipper (Tascheneingriffe)

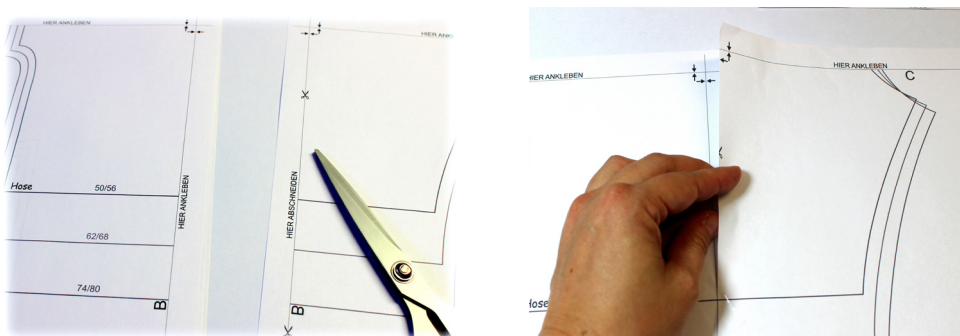
Druckeinstellung



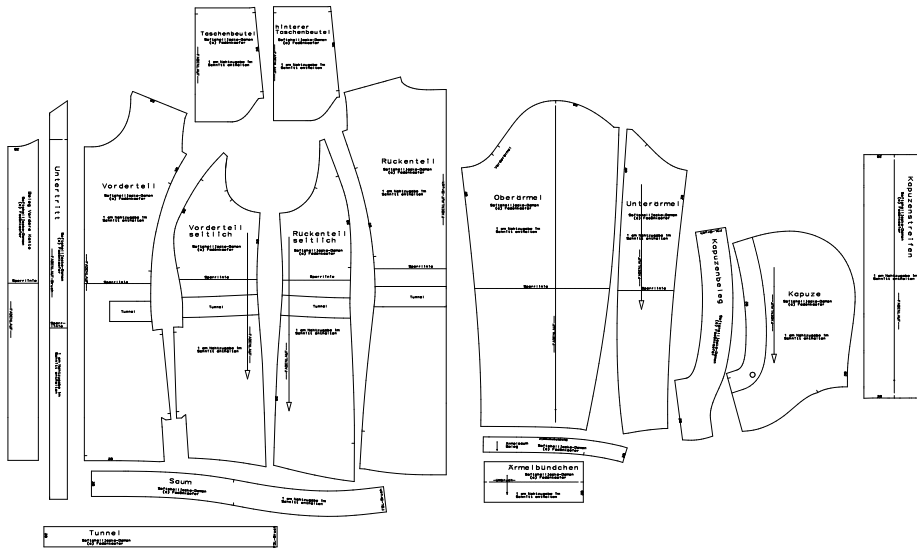
Drucke das Schnittmuster aus und achte darauf, dass du die tatsächliche Größe auswählst.

Das Kontrollkästchen sollte 5 x 5 cm betragen.

Kleben



Klebe es anschließend zusammen. Es gilt das Prinzip hier abschneiden – hier kleben. Es ist wichtig, dass du beim Kleben genau arbeitest.



- 2 x Vorderteil gegengleich
- 1 x Rückenteil im Stoffbruch
- 1 x Untertritt im Stoffbruch
- 2 x seitliches Rückenteil gegengleich
- 1 x Tunnel im Stoffbruch
- 2 x Oberärmel gegengleich
- 2 x Unterärmel gegengleich
- 2 x Ärmelsaum gegengleich
- 2 x Beleg vordere Kante gegengleich
- 2 x seitliches Vorderteil gegengleich
- 1 x Kapuzenstreifen
- 2 x Kapuze gegengleich
- 2 x hinterer Taschenbeutel gegengleich
- 2 x vorderer Taschenbeutel gegengleich
- 1 x Saumbeleg im Stoffbruch

Bei gemusterten Stoffen solltest du darauf achten, dass die Muster nicht auf dem Kopf stehen.

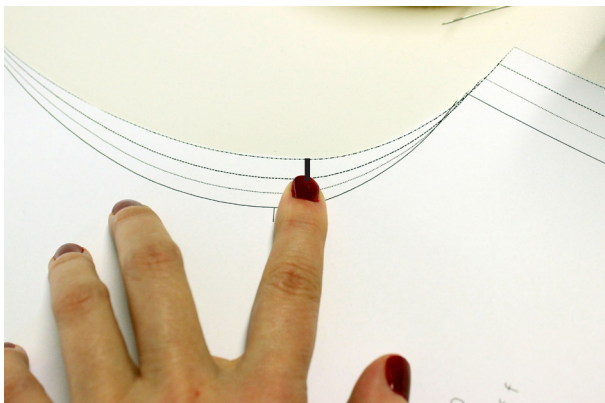
Bündchen:
2 x Armabündchen

Eine Nahtzugabe von 1 cm ist im gesamten Schnitt enthalten!

Tipps zum Verarbeiten von Softshell

- * Verwende zum Nähen von Softshell eine Universalnadel der Stärke 90-100.
- * Stelle eine Stichlänge von 3,5 bis 4 mm ein.
- * Die Schnittkanten müssen nicht versäubert werden, da sie nicht ausfransen. Das Versäubern dient der tollen Optik.
- * Verwende zum Stecken von Schnittteilen Stoffklammern. Nadeln hinterlassen unter Umständen kleine Löcher.
- * Zum „Stecken“ von Reißverschlüssen oder Tunnelzug verwende Stylefix.
- * Bügeln: Stelle das Bügeleisen auf eine niedrige Stufe und teste es erst auf einem Reststoff. ggf. legst du beim Bügeln ein Tuch dazwischen

Vorbereiten der Schnittteile



Im Schnittmuster sind einige Knipse/ Markierungen. Übertrage diese auf den Stoff.

Knipse sind kleine Einschnitte innerhalb der Nahtzugabe als Markierung, wo Schnittteile aufeinandertreffen sollen. Man nimmt sie auch zur Kennzeichnung von Falten oder Nahtenden.

Es ist wichtig, dass du ALLE Knipse auf den Stoff überträgst und die Nahtzugabe von 1 cm einhältst.

Verlängern oder Kürzen der Jacke

Im Schnittmuster ist eine Sperrlinie eingezeichnet. Diese dient zum Verlängern oder auch Kürzen der Jacke. Es ist wichtig, dass du beim Verlängern oder Kürzen alle Schnittteile mit der Sperrlinie gleichmäßig bearbeitest.

Denke daran, dass du den Reißverschluss dementsprechend kürzt oder einen längeren Reißverschluss brauchst.

Oberteile verlängern/kürzen

Ist dein **Oberkörper kürzer/länger** im Verhältnis zur Körpergröße, ist es erforderlich, dies im Schnitt anzupassen. Subtrahiere oder addiere nicht einfach am Saum die fehlende/überschüssige Länge, sondern passe den Schnitt so an, dass seine Form erhalten bleibt. Schnitte mit Taillierung haben oft eine **Sperrlinie** (Querreferenzlinie) eingezeichnet. An dieser kann der Schnitt auseinandergeschnitten und wieder zusammengesetzt werden – entweder länger oder kürzer, ganz, wie es für deinen Körper passend ist. Wenn diese Linie nicht enthalten ist, suche eine Linie zwischen Armloch und Saum. Achte dabei auf die Position von Rückenabnähern, wenn du die Veränderung am Vorderteil vornimmst, denn das Rückteil wird natürlich auf die gleiche Weise angepasst.

Sperrlinie



Verlängere oder kürze den Schnitt an der Sperrlinie höchstens um 3-6 cm!

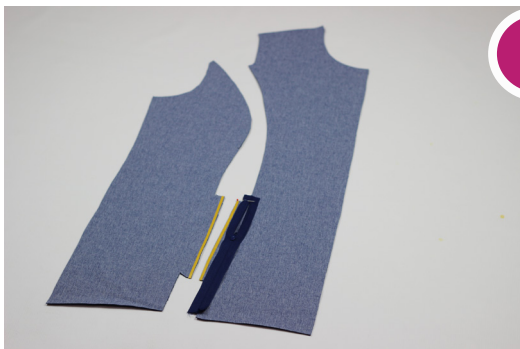
Taschen einnähen



Zum Einnähen der Taschen benötigst du die Schnittteile seitliche Vorderteile und Vorderteile.



Zeichne auf den beiden Endlosreißverschlüssen am obere Ende 1,2 cm ein.



Klebe auf den Taschenaussparungen Stylefix auf. Lege den Reißverschluss auf seine rechte Seite. Der Zipper zeigt dabei nach unten. Fixiere den Reißverschluss auf dem Stylefix.



Die eingezeichnete Markierung endet bündig an der Taschenaussparung. Nähe den Reißverschluss nähfüßchenbreit mit einem Geradstich an.



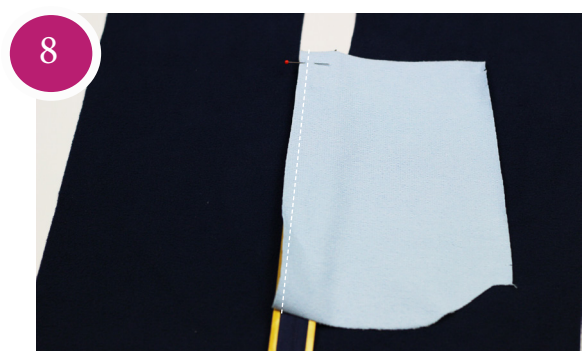
Klappe nun das Vorderteil rechts auf rechts auf das seitliche Vorderteil. Der Reißverschluss wird ebenfalls rechts auf rechts auf der Taschenaussparung fixiert. Auch hier endet die Markierung mit der Taschenaussparung.



Nähe den Reißverschluss nähfüßchenbreit auf die Taschenaussparung.



Klappe beide Teile auf, so dass die linke Stoffseite zu dir zeigt. Zum Fixieren der Taschen wird Stylefix am Reißverschluss angebracht. Im nächsten Schritt wird der **hintere Taschenbeutel** fixiert.



Lege die lange Seite des hinteren Taschenbeutels rechts auf rechts auf den Reißverschluss. Die Markierung schließt wieder mit der Taschenaussparung ab. Nähe den Beutel mit einem Geradstich an.



Klappe den hinteren Taschenbeutel auf, Richtung vordere Mitte. Im nächsten Schritt brauchen wir den vorderen Taschenbeutel.



Fixiere den vorderen Taschenbeutel rechts auf rechts auf der anderen Seite des Reißverschlusses.



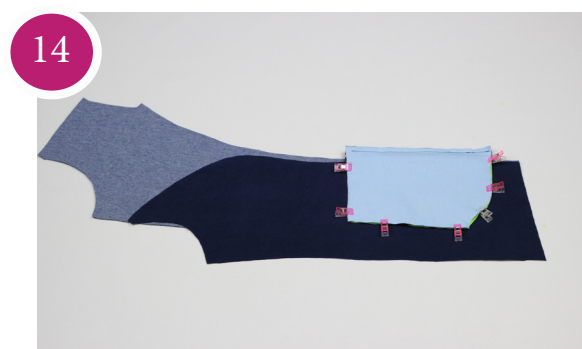
Nähe den vorderen Taschenbeutel nähfüßchenbreit mit einem Geradstich an.



Lege beide Taschenbeutel aufeinander.



13
Schneide den überstehenden Reißverschluss ab.



14
Stecke beide Taschenbeutel rechts auf rechts zusammen.



15
Nähe den Taschenbeutel mit 1 cm Nahtzugabe zusammen.



16
Zeichne dir Nahtkreuze ein. Sie dienen dazu, um genau auf den Punkt zu nähen. Dazu zeichnest du dir die Nahtzugaben ein. Die Stelle, wo sich die Nahtzugaben kreuzen, nennt man Nahtkreuz.



17
Klappe nun das Vorderteil rechts auf rechts auf das seitliche Vorderteil.



18
Stecke sie mit Stoffklammern fest. Anschließend nähst du mit einem Geradstich die Teile zusammen. Nähe genau bis Nahtkreuz, stoppe die Nadel im Stoff, hebe den Nähfuß und drehe die Teile. Nähe nun noch bis Nahtanfang vom Taschenbeutel.



19

Schneide die Nahtzugaben an den Taschenaussparungen bis kurz vor die Naht ein.



20

Für eine schöne Optik kannst du nun noch die Schnittteile versäubern.



21

Klappe den Taschenbeutel und die Nahtzugaben zur vorderen Kante. Nähe den vorderen Teil des Taschenbeutels knappkantig an der vorderen Kante fest.



22

Damit die Nähte flach liegen, kannst du von außen nun noch einmal alles absteppen. Achte darauf, an den Taschenausschnitten zu stoppen und gut zu verriegeln.



23

Detailaufnahme: Absteppen bis zum Taschenausschnitt.

Die andere Jackenseite wird genauso gearbeitet.

Rückenteil nähen



1

Im nächsten Schritt setzen wir das Rückenteil zusammen. Dazu benötigst du die Schnittteile Rückenteil und seitliche Rückenteile.



2

Lege die seitlichen Rückenteile rechts auf rechts auf das Rückenteil.



3

Stecke die Teile mit Stoffklammern fest und nähe sie anschließend mit einem Geradstich an. Nach Bedarf kannst du die Teile noch versäubern. Bügel die Nähte zum Mittelteil.



4

Die innenliegenden Nähte zeigen zum Rückenteil. Steppe die Nähte einmal ab.

Ärmel zusammennähen



1

Klappe den Unterärmel rechts auf rechts auf den Oberärmel.



2

Stecke die Ärmel mit Stoffklammern fest und nähe anschließend die Teile zusammen. Nach Bedarf kannst du die Naht noch versäubern. Bügel die Naht Richtung Ärmelmitte und steppe sie anschließend von außen ab.

Schnittteile verbinden



1

Lege Vorderteile und Rückenteil (rechts auf rechts) aufeinander. Stecke die Schulternähte zusammen und nähe sie mit einem Geradstich zusammen. Anschließend kannst du die Naht noch versäubern.

2



Lege den Ärmel rechts auf rechts auf den Armausschnitt. Die Knipse (Markierungen) von Ärmel und Vorderteil sollten beim Stecken des Ärmels übereinstimmen.

3



Stecke die Ärmel mit Klammern rechts auf rechts auf den Armausschnitt und nähe sie anschließend mit einem dehnbaren Stich fest.

4



Klappe das Hinterteil auf das Vorderteil und stecke Seitennähte und Ärmel fest. Dabei liegen die Teile rechts auf rechts.

5



Die Nähte von Ärmel und Rückenteil treffen dabei nicht aufeinander!

Kapuze nähen



1
Stecke den Kapuzenmittelstreifen rechts auf rechts an die Kapuze und nähe ihn fest. Anschließend steckst du die zweite Kapuze am Mittelstreifen fest und nähst beides zusammen.



2
Übertrage die Markierung für die Ösen auf die Kapuze.



3
Platziere die Lederpatches an den Markierungen. Nähe sie mit einem Geradstich auf. Schlage die Ösen ein.

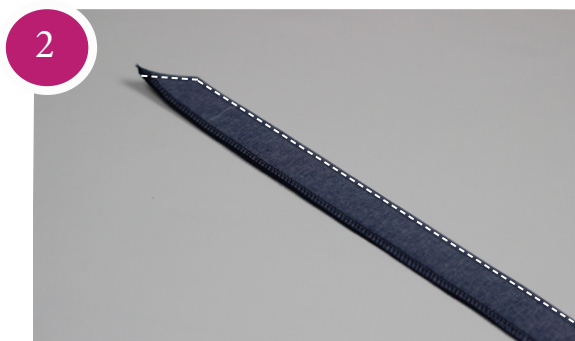


4
Die Kapuze wird nun an den Halsausschnitt genäht. Lege dazu die Jacke ausgebreitet mit der rechten Seite zu dir zeigend hin. Zeichne dir die Mitte der Kapuze und Mitte des Rückenteils auf den Stoff. Nun wird die Kapuze auf rechts komplett an den Halsausschnitt gesteckt. Nähe Sie anschließend an.

Untertritt nähen und Reißverschluss vorbereiten



1
Lege das Schnittteil Untertritt der Länge nach rechts auf rechts. Schließe die kurzen Kanten mit einem Geradstich.



2
Wende den Untertritt auf die rechte Stoffseite. Schneide die Nahtzugaben zurück. Steppe an den geschlossenen Stellen knappkantig ab.



Die offene Kante wird versäubert.

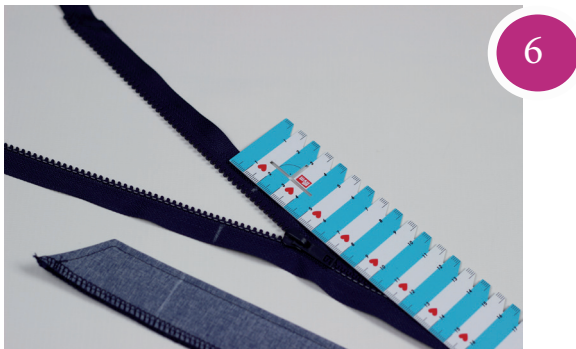
Im nächsten Schritt kürzt du den Reißverschluss auf die entsprechende Länge des Untertritts.



Übertrage auf dem Untertritt die Markierungen vom Schnittmuster.



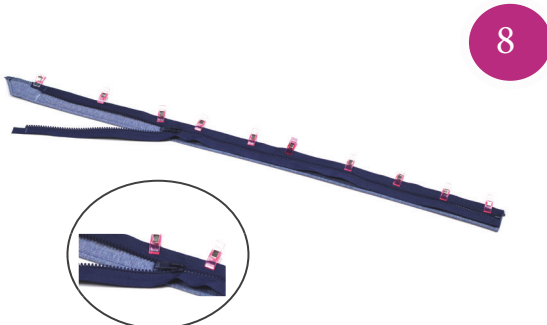
Dazu legst du den Reißverschluss an der unteren Kante bündig mit dem Untertritt. Am oberen Markierung endet der Reißverschluss.



Übertrage die Markierung auch am Reißverschluss.



Anschließend werden die Reißverschlusszähnen, die darüberliegen, entfernt. Kürze die überstehenden Enden auf 2 cm.



Stecke die rechte Seite des Reißverschlusses auf die versäuberte Kante. Der Zipper zeigt dabei nach oben.



Die Markierungen von Untertritt und Reißverschluss sollten nun aufeinandertreffen.

10



Klappe nun den Untertritt an der Markierung zu dir um. Stecke den Reißverschluss mit Stoffklammern fest. Nähe ihn mit einem Reißverschlussfuß fest.

11



Die Reißverschlusshälfte mit dem zuvor angenähten Untertritt legst du nun rechts auf rechts an die vordere Kante.

12



Achte drauf, dass du beim Stecken an den Knipsen/Markierungen endest. Nähe nun beides auf der vorherigen Naht an.

13



Schließe den Reißverschluss einmal und markiere dir dann am anderen Reißverschlusssteil die Kapuzenansatznaht.

14



Öffne nun wieder den Reißverschluss und stecke das andere Reißverschluss-teil rechts auf rechts auf die andere vordere Kante. Auch hier sollte der Reißverschluss an den Knipsen oben und unten enden.

15



Achte darauf, dass die Markierung, die du dir vorher gesetzt hast, genau auf die Kapuzenansatznaht trifft. Das obere Reißverschlussende (ohne Zähnnchen) wird nach innen geklappt. Nähe den Reißverschluss anschließend mit dem Reißverschlussfuß an.



Als nächstes brauchen wir die Belege. Versäubere die Belege. Dies dient der Optik.



Stecke die beiden Belege vordere Kante mit dem leicht geschwungenen Bogen rechts auf rechts an die kurzen Kanten des Kapuzenbeleges. Nähe sie mit einem Geradstich zusammen.



Beleg annähen im Detail am Schnitt erklärt.

1. Lege den Kapuzenbeleg und den Beleg vordere Kante vor dich hin.
2. Klappe den Beleg vordere Kante nach oben auf den Kapuzenbeleg.



Lege den Saumbeleg rechts auf rechts bündig auf den Jackensaum. Stecke ihn mit Stoffklammern fest und nähe ihn anschließend mit einem Geradstich an.



Stecke nun die restlichen Belege bündig rundrum fest.

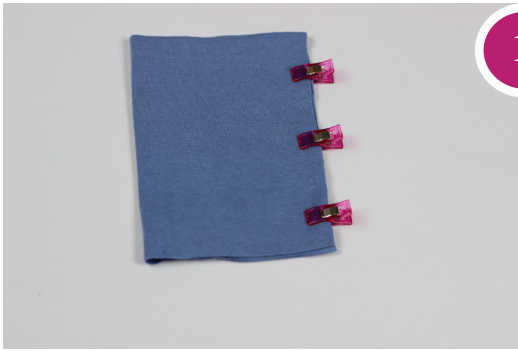


Die vorderen Belege liegen bündig mit dem Jackensaum. Der Saumbeleg der Jacke liegt darunter. Nähe die Belege mit 1 cm Nahtzugabe an. Klappe anschließend die Belege nach innen.



Steppe den Kapuzenbeleg und den Saumbeleg einmal ab.

Ärmelbündchen und Ärmelsaumbeleg



1

Lege das Bündchen der Länge nach rechts auf rechts. Nähe die offene Kante mit einem Geradstich zu.



2

Streiche die Nahtzugabe auseinander.



3

Falte das Bündchen der Länge nach zu einem Ring.



4

Teile das Bündchen in 4 gleichmäßige Teile auf.



5

Lege den Ärmelsaumbeleg der Länge nach rechts auf rechts. Nähe die offene Kante mit einem Geradstich zu.



6

Drehe den Ärmelsaumbeleg auf die rechte Stoffseite.



7

Stülpe den Beleg in das Bündchen. Die Teile liegen dabei rechts auf rechts.



8

Nähe es am oberen Rand mit einem dehnbaren Stich fest.



9

Drehe den Ärmel auf die linke Stoffseite. Stülpe das Bündchen mit angenähtem Beleg in den Ärmel.



10

Die Teile liegen nun bündig. Nähe es rundherum mit einem dehnbaren Stich fest.



11

Wende den Ärmel.



12

Der Ärmelsaumbeleg wird nun noch abgesteppt.

Tunnelzug



1

Schlage die kurzen Enden des Tunnelstreifens um 1 cm um und nähe sie mit einem Geradstich fest.



2

Zum Fixieren des Tunnels kannst du Stylefix verwenden. So ist es leichter, den Tunnelzug zu platzieren. Klebe dazu auf die linke Stoffseite Stylefix auf.



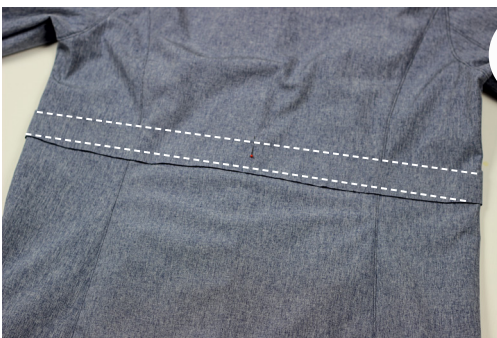
3

Lege die Jacke mit der rechten Stoffseite vor dich hin. Der Rücken der Jacke zeigt zu dir. Mittig wird nun der Tunnelzug gleichmäßig festgesteckt/geklebt.



4

Die Enden des Tunnelzugs gehen bis jeweils zu den Vorderteilen kurz vor Reißverschluss.



5

Steppe den Tunnelzug mit einem Geradstich auf.



6

Die Naht geht bis zum vorderen Ende. Verriegel die Enden.

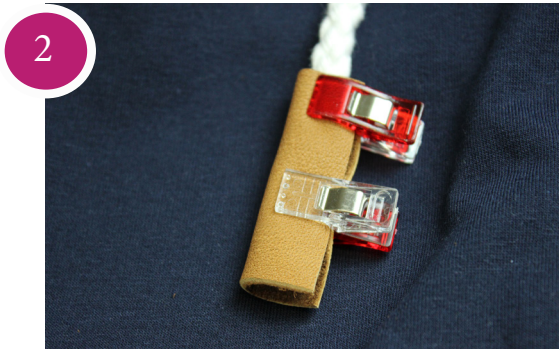
Ziehe nun noch deine Kordel in den Tunnelzug ein.

Kordelenden einfassen

Ziehe nun noch eine Kordel in die Kapuze ein.



Auf Wunsch kannst du die Kordel noch mit Leder einfassen. Schneide dazu 2 kleine Stücke Leder zu. (5x5 cm) Lege ein Kordelende auf ein Lederstück.



Falte das Leder mittig und schließe die lange und kurze Seite mit einem Geradstich.

Deine Jacke ist nun fertig!